
Inhalt

Vorwort zur 3. Auflage	9
Vorwort	11
Teil I	13
1. Prolog	15
2. Ein historischer Überblick	16
3. Das KISS Konzept	18
3.1 KISS I Kinder	18
3.2 KISS II Kinder	23
3.3 Kombination von KISS I und KISS II	24
3.4 Vegetative Symptome – Befindlichkeitsstörungen –	27
3.4.1 „Dreimonatskoliken“ und Schreikinder	27
3.4.2 Ein- und Durchschlafstörungen, Schreien im Schlaf	29
3.4.3 Haare raufen und Headbanging	30
3.4.4 Unklare Fieberschübe	30
3.4.5 Sabbern und Schluckbeschwerden, Spucken	31
3.5 Symptomvarianz	32
3.6 Diagnose und Differentialdiagnose	33
4. KISS Kinder in verschiedenen Entwicklungsphasen	35
4.1 KISS Kinder im Säuglingsalter	35
4.1.1 Die ersten 2-3 Monate	37
4.1.2 Die halbjährigen KISS Kinder	39
4.1.3 Der ältere Säugling	39
4.2 Das Kleinkindalter im 2.-5. Lebensjahr	43
4.2.1 Die muskuläre Hypotonie	43
4.2.2 Die Sprachentwicklung (s. Teil II, Kapitel 11.1)	48
4.2.3 Feinmotorik und Kraftdosierung	50
4.2.4 Haltungsstörungen	51
4.2.5 Die Händigkeit	52
4.2.6 Zusammenfassung	52
5. Die Funktionsstörung der (Hals-)Wirbelsäule	54
5.1 Hintergrund	54

5.2	Der Stellenwert der oberen Halswirbelsäule im Gesamtsystem	56
6.	Bausteine der motorischen Kindesentwicklung	58
6.1	Das Neugeborene – ein Reflexwesen?	58
6.1.1	„Angeborene Fremdreflexe“	58
6.1.2	Bleibende Reflexe	61
6.2	Die Spontanmotorik	62
6.3	Die „Pflege“	64
7.	Ursachen und besondere Risikofaktoren bei KISS	66
7.1	Zwangslagen in der Gebärmutter	66
7.2	Das Geburtstrauma	68
7.2.1	Die vaginale Entbindung	69
7.2.2	Die Kaiserschnittentbindung	70
7.3	Traumen nach der Geburt	71
8.	Die manualmedizinische Untersuchung und Behandlung	72
8.1	Die Vorgeschichte und Untersuchung	72
8.2	Die Röntgenuntersuchung	74
8.3	Die Behandlung	76
8.4	Nebenwirkungen	78
8.5	Alternativen	79
9.	Die Tage und Wochen nach der Behandlung	81
9.1	Die Reaktionsphase	81
9.2	Die Kontrolluntersuchung	83
9.3	Krankengymnastik ja – aber welche?	83
9.4	Rezidive oder „Rückfall in alte Zeiten“	84
10.	Häufig gestellte Fragen	87
10.1	Wann verschwindet die Hinterhauptabplattung und die Gesichtsasymmetrie?	87
10.2	In welchem Alter ist die Behandlung von KISS-Kindern am optimalsten?	89
10.3	Was können Eltern selbst tun?	89
10.4	Ab wann dürfen Kinder sitzen; welche Bedeutung besitzt eine Pofaltenasymmetrie?	90
10.5	Sind der Maxi cosi, Babywippen und Animationen schädlich?	91

11. Kinder mit neurologischen Auffälligkeiten	92
12 Oma und Opa	94
13. Schlussbemerkungen KISS	95
Teil II	97
1. Prolog	99
2. Das KIDD Konzept	100
3. KIDD in verschiedenen Altersgruppen	103
4. Die Organisation der Wahrnehmung	106
5. Die manualmedizinische Behandlung von Kindern mit sensomotorischen Integrationsstörungen	112
5.1 Die Fein- und Grobmotorik	112
5.2 Die Haltung	115
5.2.1 Funktionsstörungen der Wirbelsäule	116
5.2.2 Die Fehlstatik	117
5.2.3 Krankengymnastik und Sport	117
5.2.4 Kieferorthopädie und Atemübungen	118
5.3 Die Kontrolle der Wirbelsäulenfunktion unter manualmedizinischen Gesichtspunkten	120
5.4 Die Tage nach der Behandlung	120
5.5 Rückfall in alte „Muster“	121
5.6 Der Stellenwert der Wirbelsäulenfunktionsstörung	122
6. Vertebragene Teilaspekte von Hyperaktivität und Konzentrationsstörungen	124
7. Grundsätze zur Förderung von Kindern	128
8. Kopfschmerzen	133
8.1 Der Schulkopfschmerz (n. Gutmann)	133
8.2 Der Blockierungskopfschmerz	135
8.3 Migräne und Fehlstatik	135
9. Die manualmedizinische Mitbetreuung von Kindern mit neurologischen Störungen	137
10. Kinder – Bindung – Eltern	138
10.1 primäre Bindungsstörungen	138

10.2 sekundäre Bindungsstörungen	140
11. Zusammenfassung KIDD	142
12. Elternberichte	144
13. Epilog	174
14. Worterklärungen	175
15. Literatur	176
Anhang I	177
– Überblick über die normale und abweichende Kleinkind- und Säuglingsentwicklung	179
– Grenzsteine der Kindesentwicklung – <i>für Therapeuten</i>	179
– Meilensteine der Kindesentwicklung – <i>für Therapeuten</i> –	179
– Signalschema der Säuglings- und Kleinkindentwicklung	180
– Grenzsteine	184
– Meilensteine	190
– Anamnese-Fragebogen	194
– KISS-Kontrollbogen	197
– Schreibaby-Protokoll	198
– KISS Merkblatt	201
– KIDD Merkblatt	204
– Schrägpult, Technische Beschreibung	206
Anhang II	207
– Babyliesgeschalen – Wenn Babys auf Reisen gehen	208
– Reboardsysteme	209
– Sicherheitsregeln für den Gebrauch von Babyschalen (Reboardsysteme)	211
– Empfehlungen zum Transport von Säuglingen	212
Anhang III	215
– Trampolinspringen für Kinder – Trainingsgerät oder Freizeitbeschäftigung?	216